

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietasch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Reitzubehör aus dem Helmgrab aus Gammertingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: F 14,01</p>
--	---

Description

Die Inszenierung als Reiterkrieger wurde ab dem späten 6. Jahrhundert im Grabkult der männlichen Oberschicht immer wichtiger. Eine im Fußbereich des Grabes gefundene Knebeltrense sowie das prächtige Zaumzeug mit seinen vergoldeten pyramidenförmigen Riemenverteilern und seinen im Tierstil und mit kleinen Punzen aufwändig verzierten silbernen und vergoldeten Riemenzungen und Beschlägen zeigen, dass der Gammertinger Helmträger zu Lebzeiten beritten war. Dazu fanden sich im Grab noch die eisernen Schnallen des Sattelzeuges.

[Georg Kokkotidis]

Basic data

Material/Technique:

Eisen, Silber, vergoldet

Measurements:

Events

Created When 570 CE

Who

Where

Found When

Who

Where Gammertingen

Keywords

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Early Middle Ages
- Reitzubehör

Literature

- Gröbbels, J. W. (1905): Der Reihengräberfund von Gammertingen. München
- Oexle, J. (1992): Studien zu merowingerzeitlichem Pferdegeschirr am Beispiel der Trensen. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit A16, S. 125ff.
- Stein, Frauke (1991): Alamannische Siedlung und Kultur. Das Reihengräberfeld in Gammertingen. Siegmaringen